



Halbjahresbericht zum 31. März 2016

UniInstitutional IMMUNO Top

Verwaltungsgesellschaft:
Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional IMMUNO Top	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	5
Wirtschaftliche Aufteilung	5
Zusammensetzung des Fondsvermögens	5
Vermögensaufstellung	6
Devisenkurse	7
Zu- und Abgänge im Berichtszeitraum	8
Erläuterungen zum Bericht	10
Verwaltungsgesellschaft, Verwaltungsrat, Geschäftsführer, Gesellschafter, Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé), Verwahrstelle, Zahl- und Vertriebsstellen	12

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2015 bis 31. März 2016). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Berichtsperiode am 31. März 2016.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche - Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursausschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigeren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzten. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den

Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro

Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominateden Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember

gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniInstitutional IMMUNO Top

WKN AORD04
ISIN LU0404236480

Halbjahresbericht
01.10.2015 - 31.03.2016

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
	-0,95	-5,55	5,91	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode).

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Luxemburg	22,25 %
Deutschland	18,81 %
Frankreich	14,58 %
Spanien	9,52 %
Belgien	9,36 %
Österreich	5,34 %
Australien	5,12 %
Italien	3,95 %
Schweden	3,31 %
Schweiz	2,48 %
Niederlande	2,04 %
Finnland	1,22 %
Kanada	0,71 %
Portugal	0,49 %
Großbritannien	0,24 %
Wertpapiervermögen	99,42 %
Terminkontrakte	-0,05 %
Bankguthaben	0,46 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,17 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	47,56 %
Investmentfondsanteile	33,58 %
Staatsanleihen	9,43 %
Sonstiges	3,67 %
Diversifizierte Finanzdienste	2,68 %
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,50 %
Wertpapiervermögen	99,42 %
Terminkontrakte	-0,05 %
Bankguthaben	0,46 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	0,17 %
	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. März 2016

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 42.979.971,13)	42.563.556,00
Bankguthaben	196.845,23
Sonstige Bankguthaben	33.800,00
Zinsforderungen aus Wertpapieren	198.199,33
	42.992.400,56
Nicht realisierte Verluste aus Terminkontrakten	-21.912,50
Zinsverbindlichkeiten	-521,35
Sonstige Passiva	-151.576,53
	-174.010,38
Fondsvermögen	42.818.390,18
Umlaufende Anteile	433.676,000
Anteilwert	98,73 EUR

UniInstitutional IMMUNO Top

Vermögensaufstellung

Kurse zum 31. März 2016

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fondsvermögen % ¹⁾
						EUR	

Anleihen

Börsengehandelte Wertpapiere

EUR

XS0543370430	3,500 % ABN AMRO Bank NV v.10(2022)	0	0	300.000	121,3430	364.029,00	0,85
XS0928456218	1,125 % Australia & New Zealand Banking Group Ltd. Pfe. v.13(2020)	0	1.000.000	500.000	103,8440	519.220,00	1,21
XS1055095704	1,375 % Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG v.14(2021)	0	0	1.000.000	106,9000	1.069.000,00	2,50
ES0413211121	3,500 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. Pfe. v.06(2021)	0	0	1.000.000	115,8490	1.158.490,00	2,71
ES0413211824	0,750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. Pfe. v.15(2022)	0	0	1.000.000	102,6250	1.026.250,00	2,40
ES0413900160	4,625 % Banco Santander S.A. v.07(2027)	0	0	500.000	138,2650	691.325,00	1,61
PTBSQE0E0029	1,625 % Banco Santander Totta S.A.EMTN v.14(2019)	0	0	200.000	104,9850	209.970,00	0,49
ES0413679327	1,000 % Bankinter S.A. Pfe. Reg.S. v.15(2025)	0	0	700.000	101,9390	713.573,00	1,67
DE000BLB6JA9	0,350 % Bayerische Landesbank Pfe. v.15(22)	500.000	0	500.000	101,3840	506.920,00	1,18
BE0002435106	1,375 % Belfius Bank S.A. Pfe. v.13(2020)	0	0	1.200.000	105,4010	1.264.812,00	2,95
BE0002483585	0,750 % Belfius Bank S.A. Pfe. v.15(2025)	0	0	500.000	101,3010	506.505,00	1,18
BE0000291972	5,500 % Belgien S.31 v.98(2028)	0	0	500.000	155,7070	778.535,00	1,82
FR0013111903	0,375 % BPCE SFH Pfe. Reg.S. v.16(2023)	300.000	0	300.000	100,9835	302.950,50	0,71
DE0001135416	2,250 % Bundesrepublik Deutschland v.10(2020)	0	0	1.000.000	111,8470	1.118.470,00	2,61
ES0440609271	0,625 % Caixabank S.A. Reg.S. Pfe. v.15(2025)	0	0	500.000	96,9000	484.500,00	1,13
FR0010910620	3,500 % CIF Euromortgage EMTN Pfe. v.10(2020)	0	500.000	1.000.000	114,7310	1.147.310,00	2,68
XS1357027496	0,375 % Commonwealth Bank of Australia Pfe. Reg.S. v.16(2021)	400.000	0	400.000	100,9825	403.930,00	0,94
XS1346557637	0,625 % Erste Group Bank AG Reg.S. Pfe. v.16(2023)	500.000	0	500.000	101,6875	508.437,50	1,19
FR0011962398	1,750 % Frankreich v.14(2024)	0	0	1.000.000	112,8740	1.128.740,00	2,64
FR0012557957	0,000 % Frankreich v.15(2020)	0	0	1.000.000	101,0580	1.010.580,00	2,36
BE0002434091	1,250 % KBC Bank NV EMTN Pfe. v.13(2020)	0	0	1.200.000	104,9900	1.259.880,00	2,94
BE0002498732	0,375 % KBC Bank NV Pfe. v.16(2022)	200.000	0	200.000	100,5875	201.175,00	0,47
DE000LB01ZU3	0,500 % Landesbank Baden-Württemberg Pfe. v.15(2022)	0	0	1.000.000	102,5550	1.025.550,00	2,40
XS1072516427	1,375 % National Australia Bank Ltd. Reg.S. Pfe. v.14(2021)	0	0	1.200.000	105,8095	1.269.714,00	2,97
XS1081041557	0,750 % Nationwide Building Society Pfe. v.14(2019)	0	0	100.000	102,3610	102.361,00	0,24
XS1346315382	0,500 % Nederlandse Waterschapsbank NV Reg.S. v.16(2023)	500.000	0	500.000	101,9300	509.650,00	1,19
XS1144844583	1,000 % OP-Asuntoluottopankki Oyj Pfe. v.14(2024)	0	0	500.000	104,5505	522.752,50	1,22
FR0011644392	1,625 % Société Générale SFH Pfe. v.13(2021)	0	500.000	1.000.000	107,7920	1.077.920,00	2,52
XS1300812077	0,375 % The Swedish Covered Bond Corporation Reg.S. Pfe. v.15(2020)	0	0	900.000	101,4330	912.897,00	2,13
XS1355483162	0,250 % The Swedish Covered Bond Corporation Reg.S. Pfe. v.16(2021)	500.000	0	500.000	100,7390	503.695,00	1,18
XS1342818470	0,375 % Toronto-Dominion Bank Pfe. Reg.S. v.16(2021)	300.000	0	300.000	101,0410	303.123,00	0,71
XS1057841980	1,375 % UBS AG (London Branch) EMTN Reg.S. Pfe. v.14(2021)	0	0	1.000.000	106,0510	1.060.510,00	2,48
AT000B049572	0,750 % UniCredit Bank Austria AG Pfe. v.15(2025)	0	0	700.000	100,7600	705.320,00	1,65
IT0004957137	2,625 % UniCredit S.p.A. Pfe. v.13(2020)	0	0	1.200.000	111,2400	1.334.880,00	3,12
IT0004988553	3,000 % UniCredit S.p.A. Pfe. v.14(2024)	0	0	300.000	117,9150	353.745,00	0,83
FR0012143451	0,875 % Union Nationale Interprofessionnelle pour l'Emploi dans l'Industrie et le Commerce v.14(2022)	0	0	1.500.000	104,7700	1.571.550,00	3,67

27.628.269,50 **64,55**
27.628.269,50 **64,55**

Börsengehandelte Wertpapiere

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

DE000B5DCN5	1,750 % Deutsche Bank AG EMTN Pfe. v.12(2022)	500.000	0	500.000	110,0900	550.450,00	1,29
-------------	---	---------	---	---------	----------	------------	------

550.450,00 **1,29**
550.450,00 **1,29**

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Anleihen

28.178.719,50 **65,84**

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional IMMUNO Top

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert	Anteil am Fonds- vermögen % 1)
							EUR	
Investmentfondsanteile 2)								
Deutschland								
DE000A0Q2HY7	UniDeutschland I	EUR	0	0	8.000	167,9300	1.343.440,00	3,14
DE000A0RPAV6	UniDeutschland XS I	EUR	0	0	3.500	206,6800	723.380,00	1,69
DE000A0M80N0	UniGlobal I	EUR	5.500	3.250	7.550	191,7900	1.448.014,50	3,38
DE0005326599	UniInstitutional Premium Corporate Bonds	EUR	22.500	0	22.500	59,4100	1.336.725,00	3,12
							4.851.559,50	11,33
Luxemburg								
LU0489951870	Quoniam Funds Selection SICAV - Emerging Markets Equities MinRisk EUR	EUR	0	680	4.000	123,2600	493.040,00	1,15
LU0115904467	UniEM Global A	EUR	5.000	0	5.000	66,9300	334.650,00	0,78
LU0097169550	UniEuroAspirant A	EUR	10.000	0	10.000	44,9200	449.200,00	1,05
LU0458547873	UniEuroSTOXX 50 I	EUR	0	0	50.000	43,5100	2.175.500,00	5,08
LU1348768323	UniInstitutional Basic Global Corporates HY	EUR	12.000	0	12.000	102,8900	1.234.680,00	2,88
LU1348768679	UniInstitutional Basic Global Corporates IG	EUR	12.000	0	12.000	101,4900	1.217.880,00	2,84
LU0200666799	UniInstitutional Convertibles Protect	EUR	0	0	13.300	73,0900	972.097,00	2,27
LU0315299569	UniInstitutional Global Convertibles	EUR	5.000	0	14.000	105,7800	1.480.920,00	3,46
LU0220302995	UniInstitutional Global High Yield Bonds	EUR	22.000	28.000	27.000	43,5300	1.175.310,00	2,74
							9.533.277,00	22,25
Investmentfondsanteile							14.384.836,50	33,58
Wertpapiervermögen							42.563.556,00	99,42
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
EUR								
	DAX Performance-Index Future Juni 2016		3	0	3		2.887,50	0,01
							2.887,50	0,01
Long-Positionen								
Short-Positionen								
EUR								
	EUX 10YR Euro-Bund Future Juni 2016		50	80	-30		-24.800,00	-0,06
							-24.800,00	-0,06
Short-Positionen								
Terminkontrakte								
Bankguthaben - Kontokorrent								
							196.845,23	0,46
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten								
							79.901,45	0,17
Fondsvermögen in EUR								
							42.818.390,18	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

2) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Devisenkurse

Zum 31. März 2016 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional IMMUNO Top

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS0457688215	3,625 % Abbey National Treasury Services Plc. Pfd. v.09(2016)	0	300.000
XS0954946926	2,500 % Bank of America Corporation v.13(2020)	0	100.000
XS0993264331	1,875 % Bank of Ireland Pfd. v.13(2017)	0	100.000
XS0836260975	1,500 % BASF SE v.12(2018)	0	100.000
XS1023268490	1,125 % Bayer AG EMTN Reg.S. v.14(2018)	0	100.000
XS0968316256	2,000 % BMW Finance NV v.13(2020)	0	200.000
FR0011470921	1,375 % BNP Paribas Home Loan SFH Pfd. v.13(2020)	0	1.300.000
XS0933994807	1,375 % BNP Paribas S.A. v.13(2018)	0	100.000
XS0934191114	1,750 % Carrefour S.A. EMTN v.13(2019)	0	100.000
XS1079320203	1,875 % Compass Group Plc. Reg.S. EMTN v.14(2023)	0	100.000
XS1020295348	1,750 % Coöperatieve Rabobank U.A. Reg.S. v.14(2019)	0	200.000
DE000A1TNJ97	2,000 % Daimler AG EMTN v.13(2021)	0	100.000
XS0896159257	1,625 % Danske Bank A/S v.13(2020)	0	1.500.000
XS0877571884	1,000 % DNB Boligkredit AS Pfd. v.13(2018)	0	300.000
DE000A1R1BC6	1,125 % Dte. Börse AG v.13(2018)	0	100.000
DE000A1X2566	1,375 % Dte. Pfandbriefbank AG Pfd. S.15204 v.13(2018)	0	200.000
XS0996354956	2,625 % ENI S.p.A. EMTN v.13(2021)	0	100.000
FR0011993179	0,500 % Frankreich v.13(2019)	0	1.500.000
XS1032978345	2,500 % Goldman Sachs Group Inc. EMTN Reg.S. v.14(2021)	0	100.000
XS1081656180	2,000 % Hammerson Plc. Reg.S. v.14(2022)	0	100.000
XS0911691003	2,000 % Heineken NV v.13(2021)	0	100.000
XS1057055060	2,500 % Iberdrola International BV EMTN Reg.S. v.14(2022)	0	100.000
FR0011584929	1,875 % Kering S.A. EMTN v.13(2018)	0	100.000
XS0938197059	1,500 % Korea Development Bank FRN v.13(2018)	0	100.000
NL0010071189	2,500 % Niederlande v.12(2033)	0	500.000
XS1189263400	1,125 % Nordea Bank AB EMTN Reg.S. v.15(2025)	0	100.000
XS0911431517	1,875 % Orange S.A. EMTN v.13(2019)	0	100.000
FR0011798115	2,000 % Pernod-Ricard S.A. Reg.S. v.14(2020)	0	100.000
XS0933604943	2,625 % Repsol International Finance BV v.13(2020)	0	100.000
XS1195056079	0,875 % Roche Finance Europe BV Reg.S. EMTN v.15(2025)	0	200.000
DE000A13SL26	1,125 % SAP SE Reg.S. v.14(2023)	0	100.000
SK4120009234	1,500 % Slowakei v.13(2018)	0	250.000
XS0934042549	2,736 % Telefonica Emisiones S.A.U. EMTN v.13(2019)	0	100.000
XS0988014212	2,125 % TenneT Holding BV EMTN Reg.S. v.13(2020)	0	100.000
XS0977502110	2,500 % Transurban Finance Co. Ltd. Pty EMTN v.13(2020)	0	100.000
XS0470204172	3,875 % UBS AG (London Branch) Pfd. v.09(2019)	0	500.000
IT0004887078	2,750 % UniCredit S.p.A. v.13(2020)	0	1.000.000
XS0927639780	1,125 % Volkswagen Bank GmbH EMTN v.13(2018)	0	250.000
XS1054528457	1,900 % Wal-Mart Stores Inc. v.14(2022)	0	200.000
DE000A1HJ483	1,750 % Wuerth Finance International BV v.13(2020)	0	20.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR			
XS0992602465	1,875 % BSH Hausgeräte GmbH v.13(2020)	0	100.000
XS0977500767	1,500 % Dte. Post AG Reg.S. v.13(2018)	0	100.000
XS0911405784	1,875 % Evonik Industries AG Reg.S. v.13(2020)	0	50.000
NL0009348242	3,500 % Niederlande v.10(2020)	1.200.000	1.200.000
XS0934389221	1,625 % Robert Bosch Investment Nederland BV EMTN v.13(2021)	0	100.000

Investmentfondsanteile ¹⁾

Deutschland			
DE0006352719	UniInstitutional Global Corporate Bonds	0	15.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional IMMUNO Top

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Luxemburg			
LU0168092178	UniEuroKapital Corporates A	10.000	10.000
LU0090772608	UniEuropa Mid&Small Caps	0	10.500
LU0578899691	UniInstitutional EM Corporate Bonds	0	10.000

Optionen

EUR

Call on Euro Bund 10 Year Future Dezember 2015/160,00	30	30
Call on Euro Bund 10 Year Future Februar 2016/160,00	25	25
Call on Euro Bund 10 Year Future Oktober 2015/156,50	30	30
Call on Euro Stoxx 50 Dezember 2015/3.500,00	150	150
Call on Euro Stoxx 50 Dezember 2015/3.650,00	200	200
Put on BOBL Future Dezember 2015/130,50	150	150
Put on BOBL Future Februar 2016/132,00	150	150
Put on BOBL Future März 2016/131,00	75	75
Put on Dow Jones EURO STOXX 50 Weekly Options Week 5 Index Januar 2016/2.975,00	100	100
Put on Euro Bund 10 Year Future Januar 2016/153,00	200	200
Put on Euro Bund 10 Year Future November 2015/154,00	60	60
Put on Euro Stoxx 50 Dezember 2015/3.200,00	75	75
Put on Euro Stoxx 50 Dezember 2015/3.300,00	150	150
Put on Euro Stoxx 50 Februar 2016/2.700,00	150	150
Put on Euro Stoxx 50 März 2016/2.500,00	200	200
Put on Euro Stoxx 50 März 2016/2.800,00	125	125
Put on Euro Stoxx 50 März 2016/2.900,00	125	250

Terminkontrakte

EUR

DAX Performance-Index Future Dezember 2015	15	10
DAX Performance-Index Future Dezember 2015	4	8
DAX Performance-Index Future März 2016	8	8
DAX Performance-Index Future März 2016	3	3
EUREX Dow Jones EURO STOXX 50 Index Future Juni 2016	10	10
EUREX EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2015	200	140
EUREX EURO STOXX 50 Index Future Dezember 2015	5	25
EUREX EURO STOXX 50 Index Future März 2016	795	795
EUREX EURO STOXX 50 Index Future März 2016	110	110
EUREX 10 YR Euro-Bund Future Dezember 2015	205	140
EUREX 10 YR Euro-Bund Future Dezember 2015	0	22
EUREX 10 YR Euro-Bund Future März 2016	304	304

- 1) Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich. Von gehaltenen Anteilen eines Zielfonds, die unmittelbar oder aufgrund einer Übertragung von derselben Verwaltungsgesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, wird keine oder eine reduzierte Verwaltungsvergütung berechnet.

Erläuterungen zum Bericht per Ende März 2016

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Halbjahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere und sonstigen börsennotierten Derivate entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert per Ende März 2016. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet. Investitionen in Zielfonds werden zu deren zuletzt veröffentlichten Kursen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanzmathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende der Berichtsperiode.

Sofern der Fonds die Position Zinsen auf Anleihen enthält, beinhaltet diese, soweit zutreffend, auch anteilige Erträge aufgrund von Emissionsrenditen.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und / oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und jährlich bzw. monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird.

Sofern die Aufwands- und Ertragsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d'abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der Taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten. Die gestellten Sicherheiten börsennotierter Derivate und / oder OTC-Derivate und die erhaltenen Sicherheiten börsennotierter Derivate in Form von Bankguthaben werden unter der Position „Sonstige Bankguthaben / Sonstige Bankverbindlichkeiten“ ausgewiesen.

Gemäß dem Sonderreglement zum Verkaufsprospekt und dem Verwaltungsreglement des Fonds garantiert die Union Investment Luxembourg S.A., die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, für das Ende der jeweils definierten Garantieperioden, dass der Anteilwert einen definierten garantierten Mindestanteilwert nicht unterschreitet. Sollte der garantierte Mindestanteilwert am Ende einer Garantieperiode nicht erreicht werden, wird die Verwaltungsgesellschaft den Differenzbetrag zwischen dem zum Ende der Garantieperiode ermittelten Anteilwert und dem garantierten Mindestanteilwert aus eigenen Mitteln in das Fondsvermögen einzahlen. Liegt ein Differenzbetrag bereits während der Garantieperiode vor, kann die Verwaltungsgesellschaft zur Erreichung des garantierten Mindestanteilwertes am Ende der Garantieperiode zwischenzeitlich auf Verwaltungsvergütungen verzichten. Der garantierte Mindestanteilwert wird entsprechend den Bestimmungen des Sonderreglements bestimmt. Anteilnehmer, die vor Ende einer Garantieperiode Fondsanteile an den Fonds veräußern, kommen nicht in den Genuss eines garantierten Mindestanteilwertes. Der aktuelle Garantiewert beträgt 89,50 Euro.

Die Wertentwicklung der Fondsanteile ist auf Basis der jeweils an den Stichtagen veröffentlichten Anteilwerte gemäß der BVI-Formel ermittelt worden. Sie kann im Einzelfall von der Entwicklung der Anteilwerte, wie sie im Fondsbericht ermittelt wurden, geringfügig abweichen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).

Sonstige Informationen

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Verwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S.L. B 28679

Eigenkapital per 31.12.2015:
Euro 146,147 Millionen
nach Gewinnverwendung

Verwaltungsrat

Verwaltungsratsvorsitzender:

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:

Giovanni Gay
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder:

Maria Löwenbrück
Großherzogtum Luxemburg

Rudolf Kessel
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer:

Dr. Joachim von Cornberg
Großherzogtum Luxemburg

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Nikolaus Sillem
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Institutional GmbH
Frankfurt am Main

Björn Jesch
Mitglied der Geschäftsführung der
Union Investment Privatfonds GmbH
Frankfurt am Main

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer (Réviseur d'entreprises agréé)

Ernst & Young S.A.
35E avenue John F. Kennedy,
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahl- und Vertriebsstellen sowie Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

BBBank eG
Herrenstraße 2-10
76133 Karlsruhe
Sitz: Karlsruhe

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6
40547 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die den vorgenannten Banken sowie den genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniGarant: Commodities (2017) II
Commodities-Invest	UniGarant: Commodities (2017) III
FairWorldFonds	UniGarant: Commodities (2017) IV
LIGA Portfolio Concept	UniGarant: Commodities (2017) V
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniGarant: Commodities (2018)
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniGarant: Commodities (2018) II
LIGA-Pax-Laurent-Union (2022)	UniGarant: Commodities (2018) III
PE-Invest SICAV	UniGarant: Commodities (2019)
PrivatFonds: Konsequenz	UniGarant: Deutschland (2016)
PrivatFonds: Konsequenz pro	UniGarant: Deutschland (2016) II
Quoniam Funds Selection SICAV	UniGarant: Deutschland (2016) III
SpardaRentenPlus	UniGarant: Deutschland (2017)
UniAbsoluterErtrag	UniGarant: Deutschland (2018)
UniAsia	UniGarant: Deutschland (2019)
UniAsiaPacific	UniGarant: Deutschland (2019) II
UniDividendenAss	UniGarant: Deutschland (2019) III
UniDynamicFonds: Europa	UniGarant: Emerging Markets (2018)
UniDynamicFonds: Global	UniGarant: Emerging Markets (2020)
UniEM Fernost	UniGarant: Emerging Markets (2020) II
UniEM Global	UniGarant: Erneuerbare Energien (2018)
UniEM Osteuropa	UniGarant: Europa (2016) II
UniEuroAnleihen	UniGarant: Nordamerika (2021)
UniEuroAspirant	UniGarant: Rohstoffe (2020)
UniEuroKapital	UniGarant: 3 Chancen (2016)
UniEuroKapital Corporates	UniGarant: 3 Chancen (2016) II
UniEuroKapital -net-	UniGarantExtra: Deutschland (2019)
UniEuroKapital 2017	UniGarantExtra: Deutschland (2019) II
UniEuropa	UniGarantPlus: Erneuerbare Energien (2018)
UniEuropa Mid&Small Caps	UniGarantPlus: Europa (2018)
UniEuropaRenta	UniGarantTop: Europa
UniEuropaRenta Corporates	UniGarantTop: Europa II
UniEuropaRenta Corporates Deutschland 2019	UniGarantTop: Europa III
UniEuropaRenta Corporates 2016	UniGarantTop: Europa IV
UniEuropaRenta Corporates 2017	UniGarantTop: Europa V
UniEuropaRenta Corporates 2018	UniGarant95: Aktien Welt (2020)
UniEuropaRenta EM 2021	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019)
UniEuropaRenta EmergingMarkets	UniGarant95: ChancenVielfalt (2019) II
UniEuropaRenta Real Zins	UniGarant95: ChancenVielfalt (2020)
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen EM 2021	UniGarant95: Nordamerika (2019)
UniEuropaRenta Unternehmensanleihen 2020	UniGlobal II
UniEuropaRenta 5J	UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund
UniEuropaSTOXX 50	UniInstitutional Basic Emerging Markets
UniExtra: EuroStoxx 50	UniInstitutional Basic Global Corporates HY
UniFavorit: Renten	UniInstitutional Basic Global Corporates IG
UniGarant: Aktien Welt (2020)	UniInstitutional CoCo Bonds
UniGarant: Best of World (2016)	UniInstitutional Convertibles Protect
UniGarant: Best of World (2016) II	UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds
UniGarant: BRIC (2017)	UniInstitutional EM Bonds 2016
UniGarant: BRIC (2017) II	UniInstitutional EM Bonds 2018
UniGarant: BRIC (2018)	UniInstitutional EM Corporate Bonds
UniGarant: ChancenVielfalt (2019) II	UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable
UniGarant: ChancenVielfalt (2020)	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2017
UniGarant: ChancenVielfalt (2020) II	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2020
UniGarant: ChancenVielfalt (2021)	UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022
UniGarant: Commodities (2016)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds Flexible 2017
UniGarant: Commodities (2017)	UniInstitutional Euro Corporate Bonds 2019
	UniInstitutional Euro Covered Bonds 2019

UniInstitutional Euro Liquidity
UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
UniInstitutional European Corporate Bonds +
UniInstitutional European Equities Concentrated
UniInstitutional European Mixed Trend
UniInstitutional Financial Bonds 2017
UniInstitutional Financial Bonds 2022
UniInstitutional German Corporate Bonds +
UniInstitutional Global Bonds Select
UniInstitutional Global Convertibles
UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
UniInstitutional Global Corporate Bonds Sustainable
UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniInstitutional Global Covered Bonds
UniInstitutional Global High Dividend Equities Protect
UniInstitutional Global High Yield Bonds
UniInstitutional IMMUNO Nachhaltigkeit
UniInstitutional Local EM Bonds
UniInstitutional Short Term Credit
UniInstitutional Structured Credit High Yield
UniKonzept: Dividenden
UniKonzept: Portfolio
UniMarktführer
UnionProtect: Europa (CHF)
UniOptima
UniOptimus -net-
UniOpti4
UniProfiAnlage (2016)
UniProfiAnlage (2017)
UniProfiAnlage (2017/II)
UniProfiAnlage (2017/6J)
UniProfiAnlage (2019)
UniProfiAnlage (2019/II)
UniProfiAnlage (2020)
UniProfiAnlage (2020/II)
UniProfiAnlage (2021)
UniProfiAnlage (2023)
UniProfiAnlage (2023/II)
UniProfiAnlage (2024)
UniProfiAnlage (2025)
UniProfiAnlage (2027)
UniProtect: Europa
UniProtect: Europa II
UniRak Emerging Markets
UniRak Nachhaltig
UniRenta Corporates
UniReserve
UniReserve: Euro-Corporates
UniSector
UniValueFonds: Europa
UniValueFonds: Global
UniVario Point: Chance
UniVario Point: Ertrag
UniVario Point: Sicherheit
UniVario Point: Wachstum
UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4

UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniWirtschaftsAspirant
VBMH Vermögen

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
308, route d'Esch
L-1471 Luxembourg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

